Abennements-Hreis pro Canatal & Wart. De Saliffe, getting für die funforholt eine Bet Salite, getting für die porm. im G. Schwetfdike'fden Berlage.

(Ballifcher Conrier.)

Nummer 245

Salle, Mittwod, 20. October 1886.

178. Jahrgang.

für die funfgetpatiene Beile oder deren Maum fur halle u. Meg Ber, Werfeburg nur 15 Bi-, fonft 18 Bi.

Salle, 19. Ottober.

Gin nationalliberaler Borichlag zu einem Bündniß mit den Conferbativen.

Majorität."
Die "Confervative Correspondeng", das Central-Organ der Deutich-Confervativen, beantwortet diesen Appell. Sie beleuchtet die Stellung der einzelnen Parteien zu der conservativen und nationalliberalen, führt die trennenden und einigenden Momente auf und sagt pezell mit einem Blid auf das Centrum: "Zumal der schafe Rachbruch den auch wir auf die Sicherung des Neiches nach innen und außen legen, bringt es mit sich, daß wir die Jand den Rationalliberalen weiter entegenstrechen Borwaud, wie manche Centrums führer und aber feinen Vorwaud, wie manche Centrumsführer und gegenstreckenkönnen als das Centrum; wir brauchen aber keinen Vorwand, wie manche Centrumssührer und zahlteiche Presorgane dieser Partei, sinter dem sich and allgemeinem Gesühl ganz andere Tendenzen verlieden und der und dann der Keinen Verlieden und der Anderstrecker offenderen, handgreistigen Rechtsentwicklung der Nationalliberalen auf sozialem und ähnlichen Gebieten volle Gerechtigkeit widersahren zu lassen. Wie haben somit, wie längt umd zahlose Wale auszespfrochen, gegen eine ziemlich umfassende Wale auszespfrochen, gegen eine ziemlich umfassende Vale auszespfrochen, mit dieser Partei nicht das geringste einzuwenden; wir wünschen eine solche sogeringste einzuwenden; wir wünschen eine solche sogen werden kann, sorbern, sind sicher Vernen vorgegangen werden kann, sorbern, sind sichere Beweise dasstr, das es auch den Andionalliberalen mit einer Loyalen Kooperation espesieher Ernst ist. Visieher war unser Wistrauen in diese

jammenigling in den gegedenen Verlagen vortigegungen werben kann, fordern, sind sichere Beweise dafür, daß es auch den Nationalliberalen mit einer Lonal en Kooperation ehrlicher Ernft ist. Bisker war unser Mistrauen in dieser Dezieks lopale Julammenwirten wird sich je nach den tofalen Karteiverhäldnissen verlächieden gestalten müssen. Das Hauptresultat immerhin, zu dem auch die Conf. Corr. gelangt, ift ein höcht ersteultigkes. Sie sagt nämlich: "Bür für unseren Theil sehen also unsere ganze Hosfinung darauf, daß es gelingt, die conservative, die streiconservative und die nationalliberale Partei in ehrlicher Bundesgenossensschaft, auch den Boden eines in großen, allgemeinen Aügen gehaltenen vossitiven Kesormung ar untwenden zu itellen und sie auch feitimmen, die treunen den Momente sür den Augenblick in den Hintergrund treten zu lassen. Auf welche Kuntte sich die Krenzund zu erstrechen hätte, wird noch im Besonderen auszusühren sein: die Wordstäten seiner Den Kohnen der Mothen der Schaften der Vlung durch die Kartessührer, die, wie wir hossen der Wordstäten seiner Schaften Verlächen. Die Hospanschaften kiele, wird noch im Verlächen hosperschaften. Die Hospanschaften seiner seiner seiner seiner seiner Schaften verben, vorsehalten. Die Honganmen einen seiner seinschaften der ind bei eine energische Bakresungen der Kopenation kein der nächsten gefünden gelängt, die der inch sie Kesten und den Kreiben der Vlung der Englich wird keine energische Enderkuns, auf dem wir überhaupt rechnen können, geltend gemacht. Erst dann, wenn auch nach dieser Sentenuns, auf den wir überhaupt rechnen son en den Krowstorium des Kompromissen zu Auständen gelangen, die vollständig befriedigen fönnen und eine elleitige Bürgschaft für die Jufunft in sich seine eine eine sie eine eine Gleiche Bärgschaft für des Lutunft in sich seine eine genacht der Gleiche Reite Gleiche Barteine der Geite geräumt lind, werden von den gestende genacht. Erst dann, wenn auch nach dieser Sentenuns, auf dem von is übergabet eine nach dem Krowstorium des Komprom

Bolitifche Mittheilungen.

lleber die Bejetzung des Bostens eines Staats-jekretärs im Reichsichagamt ift, so schreibt man der Rat.-Zig., eine Entscheidung noch nicht getrossen. Rach-kr. 245. 12 Seitzu.

auch mußten die Zweisel wieder ganz schwinden."

Bur bulgarischen Frage liegen jetz bulgarische Brojchüren vor. Unter den einichstägigen Erörterungen sieht an Bedeutung eine Schrift Stojano's voran, welcher bei dem Staatsstreich von Philippopel servoragend thätig war. Stojanow ili begreistlicher Weize kein Freund Rußlands, dessen den unerhört hätt. Tropbem meint er, hätten die Bulgaren keine Ursache zu verzweiseln, dem in Europa eristren. Der Autor helbe die Partei ber Bulgaren ergreisen. Der Autor ichlägt die Wiederwahl des Fürsten Alexanders frührten Alexander vor, der delbe Weiserwahl des Fürsten Verzweiseln, dem in über Partei der Muster ergreisen. Der Autor ichlägt die Wiederwahl des Fürsten Alexander vor, der allein würdig sei, die bulgarische Krosse zu tragen. Für den Kall, das dies bennoch unmöglich wäre, empfehlt der Autor die Proclamirung der Republik mit einem Prässen, der alle zwei Jahre gewählt würde.

clamirung der Republit mit einem Präsibenten, der alle zwei Zahre gewählt würde.

Zwissen der Vorgmächten sindet, wie aus London berichtet wird, zur Zeit ein Iddenaustaussch über die von Russand versandte Vote statt, welche die Allegalität der in Bulgarien vollzogenen Sobranjewahlen ausführt. Die Aufgarien vollzogenen Sobranjewahlen ausführt. Die Aufgarien, welche diese Kote bei der Größmächten sindet, ist geeignet, die Aussisichten auf eine Berständigung zwischen Russand wurden aus siehern. Der meist gut unterrichtete Petersburger "Soleit"-Correspondent spricht von der Wöglichkeit einer Candisatur des Großfürsten Wladmir auf den bulgarischen Thron.

Thron.

General Kaulbars sagte bem Correspondenten bes "Matin": "Die Bulgaren täuschen sich. Der Czar läst nicht mit sich spielen. Man verzögert meine Depeschen, hindert mich oft, zu telegraphiren: General Ketrow reist mir voraus und bereitet feindselige Manischten

Rugland. Das Deficit beträgt biesmal 100



den Herrn und Meister; er sei während seiner Abweienheit nicht vergessen werden und sein Kame werde steds mit den Erstelgen des Katerlandes verfaunst leiben. Auch die Katerlandig dode inswicken Jordanitet genacht und des Ficuspissische Staterlandes verfaunst leiben. Auch die Katerlandig dode inswicken Jordanitet genacht und des Ficuspissische Staterlandes verfaunst eine des Ficuspissische Staterlandes von der heiten Genacht und der Katerlande Staterland von der heiten Genachte Katerland und der Anzeigen worden der Anzeigen worden Anzeigen der Katerland und der Kat

Die deutichsezechischen Buftande in Bohmen.

tebe die Kepublit. 2017 Daden je gemacht. Die Wolfge ihn in Schub nehmen mußte.

Tie deutscheichtet Butkande in Böhmen.

(Schub.)

Stürzlich annen aus böhmichen Südeten mehrere Deutsche dach Vergendichen Südeten mehrere Deutsche Mehrere deutsche Anders-Zheater zu besinden. Dies murde ruchder und die Jodge war. — der esechische Söde, die egedischen Südeten durch eine deutsche deu

heer und Marine.

Der und Marine.

An Stelle des aum Juhreteur der UII. Jesde-ArtillerieAnspection ernaunten Generalmajor den Nörder üft der Oberft
Beinder ger, dieder Gommandeur des Z. Kommerichen Jedderfüllerie-Keigmeins Pr. 1. aum Gommandeur der I. Jedderfüllerie-Keigmeins Pr. 1. aum Gommandeur der I. Jedderfüllerie-Keigmeins Pr. 1. aum Gommandeur der Derftillerie-Keigmeins Nr. 30 jum Gommandeur des Z. Komm. Jedderfüllerie-Keigmein Nr. 30 jum Gommandeur der 10. Jedderfüllerie-Breigheit gernausten Dderft Art. der Anstillerie-Keigmein Nr. 13 jum Gommandeur der 10. Jedderfte Artigade ernaunten Dderft Art. den Stellen der Geschleiten Auflichen Jedderftellerie-Keigmein Nr. 11 jum Gommandeur des Zhuringlichen Federfüllerie-Keigmein Nr. 11 jum Gommandeur des Entwicklichen Jedderftellerien Anfalst vom 5. Bodischen Anstillerien General Anfalst vom 5. Bodischen Anfalst vom 6. Bodis

die Erdichicht, welche die Colematten unserer Forts bebeckt, im Kriegsfall nicht gemügend ist. Der Kriegsminister dat deshalb beschalben. Auf Wentzleitungen mit derartigen Bangern au versieben." Der Kriegsminister dat diese Credite übrigens bereifs dem Audgedausssauß vongelegt. Sie belaufen lich für diese Arbeiten zusammen mit denen für die Ungestaltung der Armes auf 30 Millionen. — Die Armese Gommission im Balais Bourbon bat endpülftig das Williaman auf 1.54 Weter sestgesetzt, der die Ermeen die Kriegen und auf 1.54 Weter sestgesetzt.

nicht hat, it ein fur allemal von der Demitplicht betreit.

**The Mittag ammerstein stimmten zu; die Kreissiunode Kammin mit allen gegen I Stimmer, die Gelegenbeit der Kreisshnode Laudan 1 20 Stimmen; die der Jückere Laudan II 2 Stimmen; die Kreissiunde Keiße durch Aleksisdelchus; 10 Gestlichte des Kreissiunde Keiße dur; mit allen gegen 2 Stimmen die Kreissiunde Wangleben; mit allen gegen 4 die Kreissiunde des gegen 4 die Kreissiunde des gegen 4 die Kreissiunde des gegen 4 die Kreissiunde von Angleben; mit allen gegen 4 die Kreissiunde von Angleben wird die Kreissiunde von Angleben unterbreitet werden.

— Veneren aus Valdiftun eingetroßenen Mittbeilungen und die find die die Kreissiunde die Kr

and biete vorangegangenen Genossen auf dem betretenen wege folgen. Der Kräßbent des Konsistoriums der Probins Wrandens-burg, Serr de gel, begeht am nächsten Sonntag sein 50 jährige s Dienstjubitäum.

Det Minister der Unterrickt-Angelegenheiten hat den Begirtsregierungen einen besjonderen Abdruck des antlich bereits verösentlichten "Rormal-Lebryclans für die höheren Radmenfallen im Bertlin" überland tum sie beberen gutachtlich zu berichten, mit welchen Undernungen bieser Lehrplan für die höheren Madchenschulen in den Brodingen anenhalt eit und vielfalm werden felner und Prodingen anenhalt eit und vielfalm werden fone.

Oalle, den 19. October.

(Der Abdruck unierer Lotalnachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.)

— Für die geite im "Prinz Tart" stattgesunden.

19. General-Berlammlung des thierärztlich en Centralvereins sür die Provinz Sachsen, die füringsichen und anstalischen Staaten ist folgende Tagesordung aufgestellt worden: 1. Geschäftliche Ungelegenheiten inc. Erledigung der Cassenverliere inz. 2. Eventuelle Fortsetzung der Tistussion der Ti

tofoll vom 14. April 1886 C. 5) und des Antrages des Setetiner Bereins bett. gewisse Augusperungen in der thierartitichen Kachpresse.

— Die Handwerker-Meister-Liedertafel hiest gestern ihre ordentliche General-Bersammlung ab, in welcher zunächst die Kechnung dechargitt wurde. Zum Bortigenden wurde herr Schlossenkerneister Band, zum Archivar derr Schlossenkiesterensterer Veichner, zum Schriftlührer Herr Schulmachermeister Veichner, zum Schriftlührer Herr Schlossenkichterensteren Vorstandssmitglieder sich eine Vergescher Verzugen Verlagen der Ver

gesellschaft für das angestammte Hohenzollernhaus Ausbrud gebend. In das am Schlusse der Ansprache ausgebrachte Hoch auf Se. Majestät den Katser stimmten sämntliche Anweiende begestsett ein und sangen stehend die Kationalhymme. Es prachen noch die Herren Wajor a. D. Dr. von Dunder und Trößbiosonus Pfanne. Den Commers leitete mit vielem Geschick Horr Kausmann Jul. Lüderig, der Vorstehende des Bezirts Avila des deutsche kriegerbundes. Roch lange nach Mitternacht währte das fröhliche Treiben, durch feinen Zwischenfall gestört.

gesort.

— Der für gestern angesetzte Kammermusit-abend mußte ausfallen, da die Künstler durch eine plögliche Repertoir-Beränderung am Erscheinen verhindert

abend migte ausfallen, da de Kinifler durch ein plögliche Kepertoir-Veränderung am Erschien verhindert waren.

— Der Congreß der eingeschriebenen, sowie ans Erische Deutschlicher Borichristen errichteten Hilfschienen Deutschlicher Borichristen errichteten Hilfschienen Deutschlicher Borichristen errichteten Hilfschienen der in Gera statt. Auf der Tagesordnung steht u. a.: Wahl einer Mandatsprüfungs und einer Geschäftsordnungs-Commission, — das Keichsgese deressend bekantenerschenungs-Commission, — das Keichsgese deressend bekantenerschen der Archeiter Leitenber Anderen der Angeleichen Bekantenerschen des Kransenerscherungs er Leitenber, Abeierent: Lassten der und Kutzen von Kransenlassen um Angeleich. Abeierent: Lassten zu unt klussen von Kransenlassen. Aus der und Kutzen von Kransenlassen und und geschen der und Kutzen von Kransenlassen klassen und von jeder der eine Kansen der und der klussen von Kransenlassen. Abei der und von jeder der felben icht wehr der klassen und der klussen von Kransenlassen klassen und der klussen von Kransenlassen und der eine Wurderner der eine klassen der und der klussen von Kransenlassen der und der eine klussen der und der klussen der klassen der klussen d

Todesfälle.

Todesidie.

— Aurit Naisaroba von Brancoban, geb. 1827. Sohn bei Hrancoban, geb. 1827. Sohn bei Hrancoban, geb. 1827. Sohn bei Hrancoban, vermählt 1826 mit einer Zochter bes ürftlichen Vollschleres in Londom Multural-Sahda, til geitern in leinem Dotel Avenue Soche an einem Lungerichlage verfächeten. Der Hufte beiter zu den den einem Lungerichlage verfächeten. Der Hufte beiter zu den Ausgeber der Sahden der Sahden aus weise; obgleich in Mundalun (Bufarell) geboren, kand er längere Zeit in ölterzeichlichen Militardenite.

reich merben, de simt Jahre sür dieselbe in Auszuch genommen worden sind.

Der die Ausgradungen in Cherffon leitende Archäologe Ewarnigist entbeder unweit der gleichamigen Stadt, gegen-über der Stelle, wo die Klusse Volketwas und Korabella sich in den Dnieper ergießen, eine unwangreiche alte Stadt mit regelmäßigen, zum Dnieper fübrenden Irraßen. Die Kund damente der Jauler blieden Ausdrack, die Orien sind von Allede und Krackensteiner, in den Wohnungen sand er viele Haus-den Volkensteilen, die Verlagen mit der Ausgreiche, Teile von Statuen und anderen Bildbauerarbeiten, Sinde Blet und mehrer griechtige Mingen mit der Aufdrift Divid. Aus den Ganden gehr dervor, daß an der Stadt Divid. Aus den Ganden gehr dervor, daß an der Stadt und nicht als Ende gestührt; taum der sehnte Theil der Stadt ift bloßgelegt. Der Albschijd der Arbeiten ift erft im Frühjahr 1887 au erwarten.

Olivie". Aus dem Jamben gelt bervor, daf, an diefer Selle eint eine griechtide Stabt tand die Ausgraumen ind noch nickt zu Ende geführt; kaum der sehnte Theil der Stadt ist blögelegt. Der Abichluß der Arbeiten ilt erit im Frühjadr 1887 zu erwarten.

— Der Dom zu Habelberg soll in seinem Jamern einer bollfändigen Rendachton unterzogen werden. Während die ist dimmitide Wähnläcken weiß getündt waren, will man ihnen jeht fardige Anitricke geden. An einem Theile des Schiffes find dereite Krodearbeiten zur Ausführung gefonnen. Will man ihnen jeht fardige Anitricke geden. An einem Theile des Schiffes ind dereite Krodearbeiten zur Ausstührung gefonnen.

Dem Serzaglich lachen-colurg-gothaltigen Von Schung zur Anlegung auf die Anstelle der Anteren von der Anteren der Verlauftig zur Anlegung der Anstelle der Verlauftig zur Anlegung der Verlauftig der Verlauftig der Verlauftig von der Verlauftig der Verlauftig zur Anlegung des ihn verliebenen Großberrick fürfigen Mehrschiebe "Derens zweiter Klasse mehrer und des Schrieben der Verlauftig zur Anlegung des ihn verliebenen Großberrick fürfigen Mehrschiebe "Derens zweiter Klasse mehrer und des Schrieben der Verlauftig zur Anlegung des ihn verliebenen Großberrich turfichen Mehrschiebe "Derens zweiter Klasse mit der Verlauftig zur Anlegung des ihn verliebenen Großberrick fürfigen Mehrschieber der Verlauftig zur Anlegung des ihn verliebenen Großberrick fürfigen Mehrschieber der Verlauftig zur Anlegung des Verlauftig zur Anlegung der Verlauftig zur der Verlauftig zur

statt.
— In Bürich wurde am Sonntag während der Aufführung des "Don Celar" die Theatertalie beraudt. Wontag früh wurde mit dem Gelammtbetrage von 1900 Francs der Direttorial-Setrefär im Kanton Schwyd verhaltet.
— Der Senior der televeden flowdbilden Dichter. Brofessor. 3. G. Filder, feiert am 25. d. Mts. seinen 70. Geburtskos.

Directorial-Setretär im Kanton Schwyd verdaftet.
— Der Senior der Lebensen ichwädischen Dichter. Professor. S. Fischer, seiert am 25. d. Mis, seinen 70. Geburtstag.
And Seiner, seiert am 25. d. Mis, seinen 70. Geburtstag.
April nächten Jahres, dem 1003 ährigen Geburtstag Auderig ubst auch 26. April nächten Jahres, dem 1003 ährigen Geburtstag Auderig ubsten gehant.
Ander Albert Niemannschiffstag am Sounabend in Bremerden nach Amerika in. Um 11 Uhr Bormittags sichtet die "Aulda" vom Aordbeutschen Auf dem 18. Auf der Mingelen Aufrehungen über den Desean tägt.
— Antnipfend an die kürzlich gebrachten Mittbellungen über den Toniglichen Operne und Kürzlich der Aufbernungen über den Toniglichen Operne und Kürzlich gebrachten Mittbellungen über den Ernstellungen über der Geschen Auftriebeite der Michtellungen über den Untschaft der Auftriebeiten der Merstin Antonierta del Era sie eine Operne und Schaufteil den Gegen von 2000. Absieht!

— Das Pentmal des Dichters Valen, am Schlopplat

Uns aller Belt.

— Ein Panther entiprang in Chambery der Menagerie Aianet; er tödiete von den ihn verfolgenden Schubleuten einen und verwambete einen zweiten, ehe man ihn sichern somten.

— Ein Erraß über der Erde. In Allfolen wurde eine Kran zu Ergeber auf eltzu Ebeit von Allfolen wurde eine Kran zu Ergeber auf letzungen welche ihren Gatten durch ein habes Schrümber auf letzung Ebeit von Allfolen Macdonitä. In der Schuber der Allfolen Macdonitä. In der Schuber der Schuber der Allfolen Macdonität der Schuber der Schuber der Allfolen der Ergeber auch in für erem Zimmer aufzuhalten. "Da er im finiteren Grabe ruht, is will auch ich nimmermehr das Sonlichen für für der Mittel der Ergeber der Schuber der Ergeber der der Verlage der Verlag

Mus ber Proving Sachfen und ihrer Umgebung.

Dr Ubere mürre Citiquiel Gerrefenderin in um nit.
Nb. Naumbrugt erfeit.
Nb. Naumbrugt erfeit.
18 jährige einigige Tochter eines Defonomen in Eisdorf erfängte fich am geftrigen Abend. Als Motiv ninmt man Liebesgarm an, da die Eftern dem jungen Möchgen ben ferneren Bertehr mit ihrem bisherigen Liebhaber

man Liebesgram an, da die Eltern bem jungen Mädden ben ferneren Bertefe mit ihrem bisherigen Liebhaber unterlagt haben follen. **Loodershaufen**, 18. October. (Männerturnvereln. — Eisenbahnunglüd). Der hiefige Männerturnwerein feierte gestern sein Zbjähriges Stiftungsfetzunächft burch ein Schauturnen in der Turnhalle, zu welchem noch Se. Durchlandt Fürft Carl Günther, bie Spitsen ber Eivil- und Militärsehörben nud Freunde bes Turnweiens überhaupt geladen und auch erschienen waren. Der Sprechwart des Bereins, Buchhalter Schufter, hielt die Festrede, in welcher die Frühnung des Vereins und seine Fortentwicklung geschildert wurde. Die Frauen und Töcker der Gereinsmitglieder hatten aus Anlah des Jubiläums ein Fahnendand mit Goldinsschift gestigt des weitere Echeishen des Vereins überreicht und den Seiten des Weitens des Vereins überreicht und den Seiten des Versichen des Aurnwarts Helmung des Turnwarts Helmung des Aurnwarts Helmung der Anne begann unter Leitung des Turnwarts Helmung kern des Aufrahnen des Versichen und Versichen des Versichen und Versichen des Versichen und Versichen und Versichen und Versichen und Versichen und Versichen und Versichen des Versichen und Vers Interesse der Geladenen und verantasten den für stil den Gast, dem Scheiben Worte der Amerkemung und Freude über das Geleisten mit dem Runsche au sprechen, daß der Verein so weiterstrebend, auch dereinst sein Jojähr. Aubistam mit gleichem Ersoge in der Turnerer seiern nöge. Abends war Turn-Commers im Hotel Münch und heute wird ein Festischeiten beschlieben.

Soeben wurde von der Seeundärdahn Bachsteit Eisenbahumglich gemeldet. In Folge statige Patiechensteilung soll ein Gitterwagen, 200 Etr. schwer zu ferten kernen gemelden, den Verschenken und bestehen fartigesabtes Eisenbahumglich gemeldet. In Folge statiger Weichensteilung soll ein Gitterwagen, 200 Etr. schwer beladen, den Personenwagen umgestürzt zaben, wobei ein Beamter, der den stützenden Weisen sich sie werden under den verlassen under der den sie mit der seinen Delen, metre denschen geinen sein mit des seinen Die übrigen Witschen seinen des in niverlegt geblieben. Weigel. 1. Ausgabe.)

(Frankenbanien i. Th., 18. October. (Kirchen-

jonenwagen ungeltung jaben, mobet ein Beamter, der den flitzenden Vagan noch ichnell hatte verlaisjen wollen, unter denjelben gerathen sei und so seinen Tod gefunden. Die übrigen Mitschreiden seien unwerlest geblieden. (Vergl. 1. Ausgade.)

A Verallenhanien i. Ih., 18. October. (Kirchensinusitiung.) Gestern fand hier die Einweidung der im Innern vollständig nen ausgestatteten und durch Melerei prächtigt devoriten Unterfließe flatt. Beim seierlichen Votesdienst hielt Hern stächenaath und Superintendent Wächter aus Klingleben die schwungwolle Weicherd und Obetpfarrer Pesse von sier in bekannter Weise eine tressische und eine Woterte und der gestigterlich. Der hielige Einwechungs "Feierliche weigentlich mit erhöbt wurde.

Aus Anhalt, 18. Ottober. (Avstifistation. — Seldstman, wodurch die würdige Einwechungs "Feierlichteit wesentlich mit erhöbt wurde.

Aus Anhalt, 18. Ottober. (Avstifistation. — Seldstman, Der vom Hotelier Beyer in Wörrlich in seinem Garten aufgefundene angebliche Weeteorstein hat sich der Feuerstein erwieseln, der absolut nicht außerrichischen Urbrungs ist. Wan hat es also hier mit einer gelungenen Wyglistfatione eines Spasioogels zu thun.

In Godrau bei Wörlis hate in einem Ansalle von Gestigesstörung die Witter einer weitelen, der absolut nicht außerrichischen Urbrungs ist. Wan hat es also hier mit einer gelungeen Wyglistfatione eines Spasioogels zu thun.

In Godrau bei Wörlis hate in einem Ansale von Gestigesstörung die Witter und verhündert werben. Am Fertiag ist es ihr leichen verlücht, sonnte jedoch damals noch rechtzeitig an der Ihat verhündert werden. Am Fertiag ist es ihr leichen verlücht, sonnte jedoch damals noch rechtzeitig an der Ihat verhündert werden. Am Fertiag ist es ihr leichen verlücht zu gebe aus geben, sondern er zog auch den deutsche Mertanten in Schwenzellen verlüchten Wichter ausgehen und gestigt aus siehen, sondern er zog auch den deutsche Weiter aus febe zu ziehen, sondern er zog auch den deutsche Weiter als in der Berein hat der Einem fünglen Weiter als in der Verlüchten

mers after Corpsstudenten statt, welcher unter außerordentlich zahlreicher Betheiligung einen glänzenden Bersauf nahm. Der Saal war festlich decoritt. Bon auswärts waren in großer Jahl "alte herren" erschienen, um an dem Commerje Theil zu nehmen, auch active Corpsstudenten verschiedener Universitäten waren anwesend. * Der am Monton in Rittenhaus herreichten.

Corpsstudenten verschiedener Universitäten waren anwesend.
** Der am Montag in Wittenberg abgehaltene Flachsmarkt war nach dem dortigen "Krbl." von ichdiem Wetter begünstigt und mit viel gutem Flachs besigiet. Es ist nicht möglich, die Launtität desschieden an größer, als am Flachsmarkt des vorigen Jahres. Der Breis des Flachses hielt sich nach Beginn des Marktes längere Zeit ziemlich seit nach Beginn des Marktes längere Zeit ziemlich seit, wich aber, da trog des fart beledten Marktes sich eien, wich aber, da trog des fart beledten Marktes sich eien, wich aber, da trog des fart beledten Marktes sich eien, wich aber, da trog des fart beledten Marktes sich feine rechte Kaussus; sändlern desentende Quantitäten zu 7,50 per Stein geramsicht. Der mitskattsfindende Sahrmarkt zeigte einen äußerst lebhaften und regen Verkey. regen Berfehr.

Sumorifiices.

Biener Kalauer über Bulgarein. Die europäsiche Bress fann den braden Bulgarein ur Farna der lolche Russentliche Aufgereinen Editu we einer russichen Agenten, lo lass die die motnengrinischen Agenten, so lass die motnengrinischen Anzeit gest der die volle weite die motnengrinischen Anzeit gesche die der die der

ihm gut bekanten Lievna tithen von wieden zame: "Ich habe immer gehört, daß Gelangene mit selten lange leben. "Ich des immer gehört, daß Gelangene mit selten lange leben. "Derr. "Wag sein, aber ich senne eine Wenge Ebendanner, die ein sehr dobes Uter erreicht hoben. "Sergott von Wannheim! In dem Sotel sich nichts als Minister, Joriath, Generale — nun in der Gesellschaft wird sich meir; "Bartholomäus Hirfter, "Bar. Burtler, Vorächt ich dabeit is die fareder "Bar. Burtler, Vorächt weiter und der Angeleiche der Vodentulltur" — das Kingt nicht anderes. Vorächlich der Gestellschaft wirden der Vodentulltur" — das Kingt nicht anderes. Voräch und auf gegangen. Gettiried Schadow, der Lebert Nauchs, psiegte oft zu lagen, als sein Schuler zu hoben aufgegangen.

Muniterrum gramp.

Andfegangen.
Moderne Jugend. Bater: "Ich bin nur begierig,
was Da anfangen wirft, wenn ich mich einmal vom Geichätt zurücksiehe und zur Ruhe sehe." — Sohn: "Dann sehe ich mich neben Dich!"

Gijenbahnen und Condie.

— Die Auslichten sür die Durchführung der Canalisirung der Mosel daben ich neuerdings gebestert, da sich sowoll der Kolen auf Grund der meehen Ernitelungen bedeunend niedernend nieder der Verleichten der auch die Interestentliche und der Verleichten der Verleich der Verleich der Verleich die Verleich und der Verleich der Verleich die Verleich der Verleich die Verleich der Ve

Mote, Salle a. S. und warre Ostern.
Beitewig.
Beitewig.
Beitewig.
Gebirnaffection I, Darmfatarch 5, Alfersbrand I, Luftröhrensentainnung 2. Diphteritis 4, Kodmie I, Aurophie 3, Darmsertonion I, Verchdurchfold 4, Vodmie 1, Aurophie 3, Darmsertonion I, Verchdurchfold 4, Pleus I, Lungenentzindung 1, Gefebrundung 1, Verselben 2, Alfterichwäcke 1, Unterleißentzundung 1, Krümpfe 1, Darmsentzindung 1, Gehirnaftzung 1, Blutversentzindung 1, Entfräftung 1, Blutversentzindung 1, Entfräftung 1, Blutversentzindung 1, Entfraftung 1,



tie en e).
ial
u=
on ebung 1, Jettberz 1, Wafern 1, Lungenicklag 1, Bericarbitis 1, Dalsgelchwulft 1, Selbitmorb 1. — In Summa 44. Hierunter efinden fich 4 in hiefigen Krantenhäufern verftorbene Orts-remde.

Arendenlifte.

Angefommene Kremde vom 18. dis 19. October.
Arendenlifte.

Angene Hauf vom 18. dis 19. October.
Arendenlifte.

Angene Hauf a Meppen. Guisdel, Königsberger m. Krau a Augsburg.
Angen. Hauf a Meppen. Guisdel, Königsberger m. Krau a.
Tondern. Stud Keindsgage a. Leipsig. Director D. Gonrad
a. Bolgait. Die Kauft, Jeis a. Dannsberg, Tröger a. Mauen,
Gerife a. Nichersigken, Chienderg u. Pullhardt a. Britten Schafte.

A. Magdeburg, Böding a. Sannboer.

Stadt domburg. Baron Nauld b. Araubenberg, Koniger.

Angerersburg. Fran Lambittin h. Derken m. Abörtücheilber
Mandbedurg. Bandburth h. Derken m. Abörtücheilber
Mindie Angebeurg. Sannburth. Seller a. Scheilt S. Schl.
Araiteur Berger a. Karlsrube. Stud. iur. Schneiber a. Magdeburg. Sannburgh. Sannburgh. Seller a. Scheilt S. Schl.
Araiteur Berger a. Karlsrube. Stud. iur. Schneiber a. Magdeburg. Sannburg. Sannburg

Buder=Induftrie.

dreien der Anderen der Anderen der Verliege des des eines der Verliegen der Anderen der Verliegen der Anderen der Verliegen vor

nad ydalg desten noch eine Bestand von 1888,44-8 obes von 37 800,45-4.

3.ndustrie und Sandel.

— Das Comite der Italienischen Mittelmehrbahn beschloß am Montag, dem Berwaltungsraft dorzulchage, eine Diedeloß am Montag, dem Berwaltungsraft dorzulchage, eine Diedeloß am Montag, dem Berwaltungsraft dorzulchage, eine Diedeloß, für das ähgelaufene Eichästischen nach reichlichen Abschreibungen der mit der Erhöftelungen der Aufleichungen der mit der Erhöftelungen der mit den Erhöftelung einer Diedeloß, für das ähgelaufene Eichästischen nach reichlichen Abschreibung einer Diedeloß, für das ähgelaufene Erhöftelung einer Diedeloß, für das ähgelaufene Erhöftelung einer Diedeloß einer aller in Montag wurde in Gleiwiß zwichte Generalverlaumfung der Bertielung einer Diedeloß der Schreibung der Schreibung einer Diedeloß der Schreibung der Machailte der Vertreiber gen. Das Erichgonalum für den Schreibung der der Schreibung der Schreibung der Schreibung der Machailte der Schreiber gen. Das Erichgonalum für der Beitelbung der Schreibung der S

unter Boj. 376 bed Tarifs vorgeschenen Zolligbe von 12 Cent. für das Kilogr. auch findet dierer Zolligk auf Schacktelt aus aeneinem, nicht bearbeiteten Solz Anwendung.

— Gewisse Baaren rumänischer Broveniens, unterliegen bei der Cinsubr in die Arriet besonderen Zollisken. Die elickartigen Erzeugnisse anderer Lönderer Dollisken die Gleichartigen Erzeugnisse anderer Lönder, voenn sie nicht als rumänische Erzeugnisse angeieben und als slocke ben für dieselben seigesetzten Zollen unterworfen werden sollen, müssen bei Erzeugnische der Türfet von einer Bescheinigung Sogleitet sein, worin, Urbrung und Bertsdissungsbaren anzugeben find und welche von dem ürtsflichen Consul der in Ermangelung eines sollchen von der Vosalsollbedorde zu legalistren ist.

Shiffsbertehr.

— Bremen, 18. Oftober. Der Dampfer bes Nordbeutsichen Lloyd "Fulda" ift heute früh 1 Uhr in Southampton eins

Celegraphischer Coursbericht der Hallischen Beitung.
Berlin: 19. Oktober 1886.
4% Breukliche Gondols 165.78. Dieksonseisellischaft 210,60.
Wanne-Ludwingsbatteure Stamme-Stein 95,10. 4%, Unigar Goldreit 34,00. 4%, Bullische Unlede in 1890 5.00. Leiter, Frankschaft 381,00. Delter: Christichtein 480,00. Zendens; Initias.

Berline: Ektrein-Allerie

luftlos.

Berliner Getreide=Börje.

Beizen: Oftober-Rovember 148,20. Avril-Wai 15850. feft.

Roggen: Oftober 124,— Kodember-Dezember 124,20. AprilWai 129,75 Rovember-Dezember 124,20. AprilGerfte Goo 113—180.

Epiritus Ioco 35,50. Oftober-Rovember 35,70. April-Wai 37,30

Epiritus Ioco 35,50. Oftober-Rovember 35,70. April-Wai 37,30

ermattet. Nüböl loco 45,20, Oftober=November 45,—, April=Wai 46,10.

Betterbericht der Sallischen Zeitung. Muthmaßliches Better am 20. Ottober.

Schwacher Wind, wolfig, etwas Regen und fühl.

Telegraphifche Tepeichen.

Schwacher Wind, wolfig, etwas Regen und fühl.

Telegraphische Tepeicheu.

Telegraphische Tepeicheu.

Telegraphische Tepeicheu.

Tenderburg, 19. Detober. Wolfischiese Wahlereigen Zoglandemokrat Heinger Zeiplittert 6.

Paris, 19. Oftober. "Figaro" erörtert die Sparis, 19. Oftober. "Figaro" erörtert die Schmeen eines Krieges. Er weift auf den erwachten militärischen Eifer der Franzosen hin, meint aber, daß die Wolfer, welche die Ausrissungen ihrer Here auf den erwachten militärischen Eifer der Franzosen hin, meint aber, daß die Wolfert, welche die Ausrisstungen ihrer Here aufgerne Gerndetung ihn ausführen, den Krieg heraufzubelchwören. Denn, jedes könnte nur um den Preis der eigenen Vernichtung ihn ausführen.

Paris, 18. October. Der Minister des Innern, Sarrien, hat sich bereit finden lassen, einen Demission zu hährt noch zu verschieden. Paris, 18. October. Der winister erklärten. daß die der heutigen Aufstimmung der Kammer ein Wispwerfahrbit dogewaltet habe.

Paris, 18. October. Deroulede's Keußerungen sinisten Zournale auf ieine Keußerungen zurüstommen, jo geigieht es, um vor Provo cationen zu warnen.

Der "Figaro" läßt sich melben, Kaiser Wishen warnen die die Wegenen der im Verschieden der Unter Unter Verschieden der Verschi

Diner statt, an welchem auch Se. & Heine Alleganber von Preußen theilnahm.

**Nom. 18. October. Der Ministerrath wird dieser Tage die Vorschläge prüfen, welche der Entiusminister aus Verhültung des Unischgerien, des ver clericalen Propaganda erstattete. Diese Boristläge rücken sich insbesondere gegen die Zesuiten, welche, einem Lobungsworte gehorchend, aus Belgien und Krantreich einwandern und hier sogenannte Erziehungsanstatten gründen, in welchen die Jugend bei außerordentlicher Pflege aller materiellen Bedürfnisse histenstische Premeinung den her angebilden wird. Der Minister proponist Mahregeln gegen undefugte Ginsteldungen in den dem Staate gehörigen Alfösten. — Die von Dervoulede bem hießigen Berichterstatter des Matin gemachten Mittheilungen (i. vorn den Artiste "Im Deutschland Mittheilungen her sein eine angeblichen Erfolge in Italien und Ruhland finden hier allgemein eine absprechende Beutschildungen der Winder aller versollte des Schlisse. Die Tribun sigt, einem Manue, der in Rom und Betersburg um ein Bündniß gegen Dervoulede Schlisse. Die Tribun sigt, einem Manue, der in Rom und Betersburg um ein Bündniß gegen Denvolleden geworden, sie teine Ernistun sigt, einem Manue, der in Rom und Betersburg um ein Bündniß gegen Denvolleden geworden, sie teine Ernistun sigt, einem Manue, der in Rom und Betersburg um ein Bündniß gegen Denvolledand geworden, sie für anbere Scadisse. Ein Frankreich, das sich mit Mihland berdünden ind bie Freiheit der Bölker gefährden wollte, nur um einem Rachgeglestigte zu fröhnen, würde keiner guten Jukunft entgegengeben.

Berlag ber Aftiengesellichaft "Sallische Zeitung" zu Salle. Berantwortlich für Politit u. Femilleton Dr. Richard Samel, für Lokales und Brobing Dr. Ewald Schulze, beibe zu Salle.

Amtlide Bekanntmadungen. Befanntmachung.

Der Tijchlermeister G. Martwig in Cebidenstein beab-ichtigt auf ieinem balelbit Adolfitraß e Rr. 6 gelegenen Grund-tinde eine Schlädtere einzurichten. Diese Borhoben wird in Gemäßbeit der § 16 u. 17 ber Richfs -Gewerbeardnung vom 1. Juli 1833 und der § 34—36 der zu derfelben ergangenen Ausführungsbestimmungen vom

Bebauer-Sometidte'ide Budbruderei in Salle.

19. Juli 1884 (Amtsblatt S. 315 ff.) mit dem Bemerken aur öffentlichen Kenntnitg gebracht, daß etwaige Einwendungen gegen die gedachte Anlage binnen 14 Augen in meinem Gefchäftsjammer angabruigen oder florflich in awei Czemplaren dahm den nicht der Gerinflichen Beinderen nicht mehr angebracht werden nicht der Gefchäftsjammer nacht die Gefchäftsjammer wahrend werden der Eingen im Landischen Gefchäftsjammer wohrend der Turcaufunden auf Einflich mitholichen Grötterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Zermin auf den 4. November er, Vormittags 10 Ubr im meinem Gefchäftsjammer anderaumt und wird im Gallebes gleichiens des Unternehmers oder der Wisberiprechapen gleichwohl mit der Grötterung der Einwendungen werden, 2000 der der Gefchäftsjammer anderaumt und wird im Gallebes gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgeangen werden.

Salle a. S., den 12. October 1886.

Halle a. S., ben 12. October 1896. Ramens des Areis-Aughaffes des Saalfreijes. Ter Borftigende. C. v. Krosigk.

Stedbrief.

Der Göriner Angust Juhe, geboren am 22. Mörz 1856 in Cuedlindurg, entzieht fich der Fürforge für seine hülfsbes dürftig sprüdgelössene Samitie.

18 mir der Samitie entsieht im Betretungsfalle unter Hinde auf der Samitie im Betretungsfalle unter Hinde auf der Samitie im Mittelaroß, schmächtig, dat schleppenben, gebeugten Gang und wenig Bart mein Bart mit im Hinde im Samitie in der Neisenschaften in der 1866.

Bet Mittelaroß, schmächtig, der 1886.

Bet Mittelaroß, schmächtig, schmächtig, schmächtiger.

Stridde.

Befanntmachung.

Fefanntmachung.

An unier Gefellichafts Register ist unter Ar. 12 bei der Gesellichaft
"R. Bach & Co. in Eöödnig dei Mücheln"
bente Holgended eingetragen:
L Lus der Gesellichaft ind ausgetreten:
der Gutsbestiger Gottlied Mippe zu Erumpa.
U. In die Gesellichaft ind eingetreten:
der Gutsbestiger Friedrich Sebbieke zu Erumpa.
U. Die beiden ausscheichenden Bortlandsmitglieder:
1) der Hittegutsbestiger Major a. D. Kapil Meinrich
von Meltdorff auf Zt. Urich,
2) der Gutsbestiger und Antisdorieher Eduard Neubarth in Bünschendorf
find auf die Zeit die zum J. Kapil Meinrich
der Gesellichaft gewählt worden.

Luerfurt, den 30. September 1886.
Königliches Amtsgericht. 11. Abtheitung.

(Machbrud berboten.

Hallesches Stadt-Theater.

Mittwoch, den 20. October. Beginn 1/28 Uhr. 9. Abonnements-Borftellung. (Beine Karten.)

"Epidemisch". Schwant in 4 Acten von Dr. S. v. Schweißer.

v. Schweißer. Arthur Bauer. Emmy Friedemann. Margar. Lehmann. Edmund Doß. Eugen Wasthner. Edmund Schmasow. Holly Müller. Albert Bary. Emilie Jeß. v. Ramberg, Major Minna, feine Frau Erna, feine Kichte D. Sincrvvik, Major a. D. Kuno v. Seldened, Lientenant Mired v. Seldened, Hähndrich Bertha Stumn

Donnerstag, den 21. October. Beginn 1/,8 Uhr. 10. Abonnements-Borftellung. (Rothe Karten.) Wallenstein's Tod.

Boraussichtlich wird auch am Freitag nich die ursprünglich beabsichtigte "Othello"-Aufführung statt-finden können.

Handw.-Meister-Verein.

Concert und Ball im "Neuen Theater".

Schulpflicktige Rinber haben feinen Zutritt.
Anfang Abends 8 Uhr.

Ler Borftand.

Taubftummen-Unftalt.

Tallofiummen-Auffalt.

Sür nachtende freiwillige Beiträge beften Dank: Bon den Ephorieen Edartsberga 14.20 % und Seidd 2245 %. Bon den Barodicen Ammendorf 5.13 % und Seidd 2245 %. Bon den Gemeinden Honglich der Steiner, 6.40 %. John hen Gemeinden Honglich des Heiter, 6.40 %. John hen Gemeinden Honglich der Seider 1.40 % Bereitlin 50 %, Ideenith 12 % Blögnith 2.20 % Bodwis 15.10 %. Bengendorf 2 % Danterdoel 10 % Seiersteiden 3 %, Freitlin 50 % George 10 % Seiersteiden 3 %, Freitlin 50 % George 10 % Seiersteiden 3 %, Freitlin 50 % George 10 % Seiersteiden 3 % Bereitlin 50 % Banden Seight 10 % Bereitlin 10 % Menderg 1 % Menderg

Familien-Nadricten. Todes-Umeige.

Seinte Mittag 1 libr farb pfößigig und innerwartet unsere liebe sleine Martha im Alter von 1 Jahr 9 Monat, was hier-mit tief betrübt anzeigen Hermann Schmidt und Frau Therese gel. Kunth. Echlettau a. S., den 18. October 1886.

Dank.

Juliuk.

Hir bie liebevolle Theilnahme beim Begrähnis unserer lieben Lochter und Schweiter logen wir allen Berwandten, der Familie des Berns Batron, der Gemeinde, jowie allen Freunden und Bekannten sur die reiche Schmidtung des Sarges und für das leite Geleit zum Arade unsern berglichen Annt. Insbesondere danken wir dem Serrn Bakur Galle aus Ebejün inr die trofterichen Borten, den 19 ableich gerichenen Detren für ihre erhebenden Gelänge, den Jünglingen und Jungfrauen für füre leiten Liebesbeneile.

Rrofigt, den 18. October 1886.

